

# Aktuelle Entwicklungen der Weltwirtschaft und des Welthandels

## Österreichs Integration in globale Wertschöpfungsketten und der Beitrag der Dienstleistungen

Präsentation von „Schwerpunkt Außenwirtschaft“  
WKO-OeNB

**Julia Wörz**

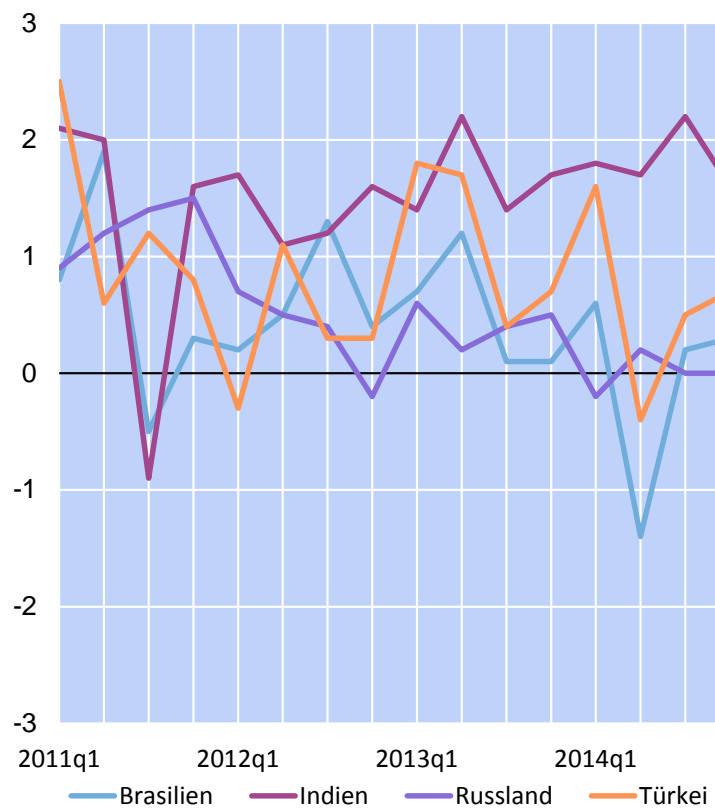
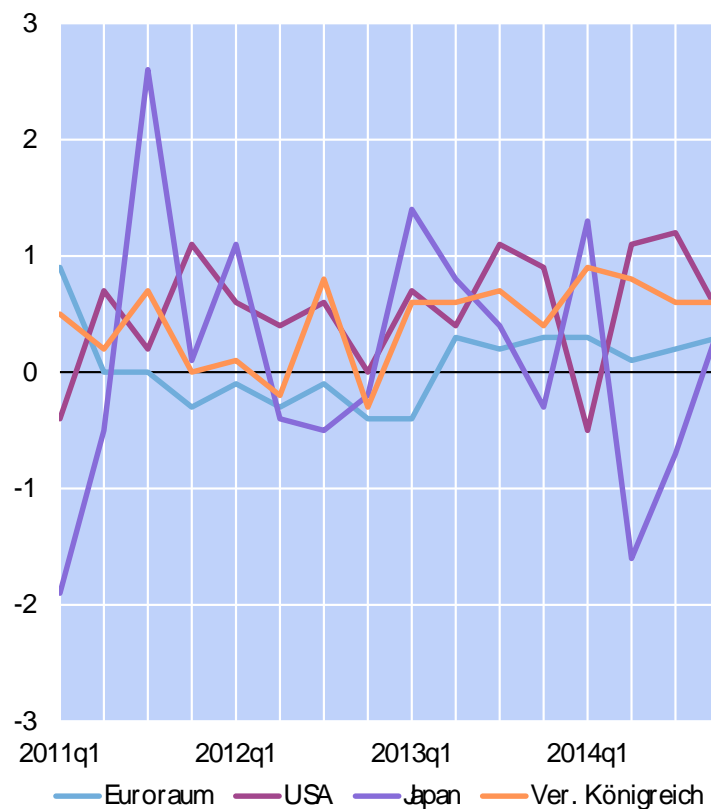
Abteilung für die Analyse der wirtschaftlichen Entwicklungen im Ausland  
Oesterreichische Nationalbank

**23. Juni 2015**

# Erholung der Weltwirtschaft getragen von Schwellenländern bei zunehmend positivem Beitrag der Industrieländer ...

## Konjunkturverlauf in ausgewählten Industrie- und Schwellenländern

reales BIP (saisonbereinigt; Veränderung in % zum Vorquartal)

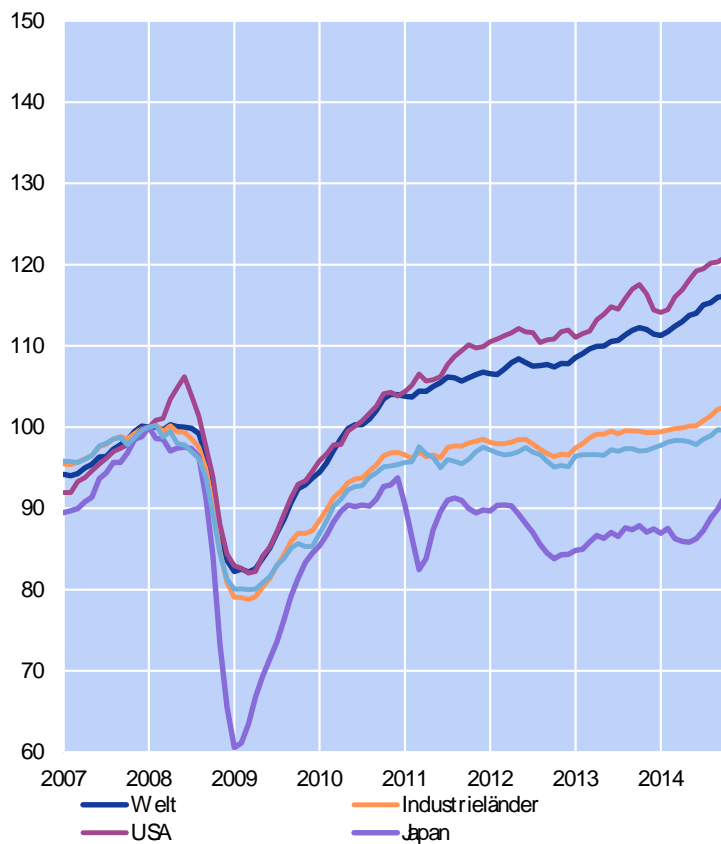


Quelle: OECD.

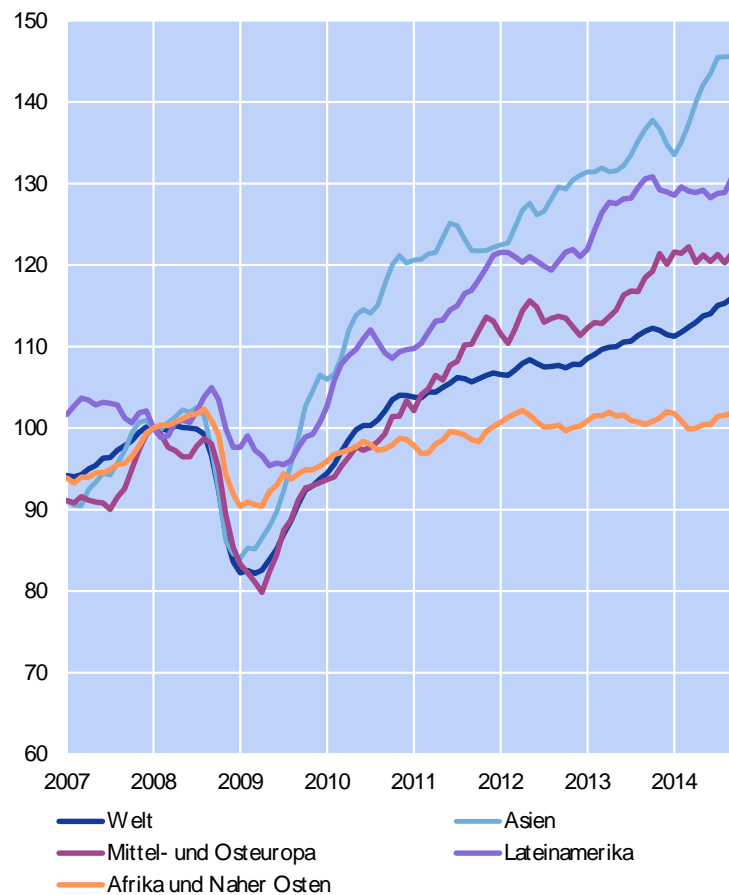
# ... führt zu einer Belebung im Welthandel.

## Reale Exportentwicklung in ausgewählten Industrie- und Schwellenländern

3-Monatsmittel, Februar bis April 2008 = 100



Quelle: CFB world trade monitor.



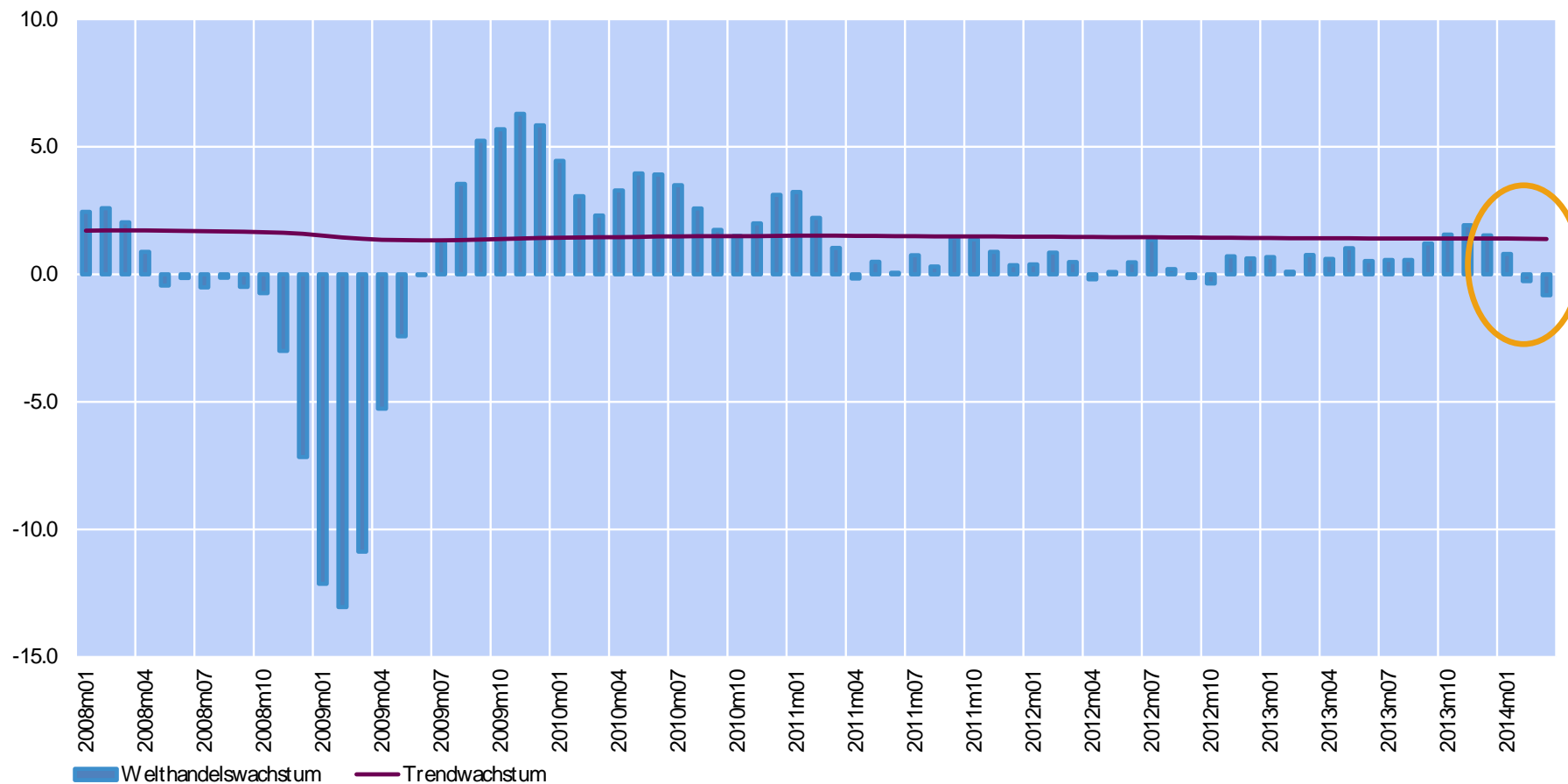
## 2014: Welthandel wächst mit 2,8% p.a.

- **Leichte Verbesserung gegenüber den Vorjahren (2,4% im Durchschnitt der letzten 3 Jahre), jedoch weniger als noch vor einem Jahr erwartet (4,7%; Zahlen der WTO).**
- **Große regionale Strukturunterschiede:**
  - **Starke Nachfrage aus Amerika, durchwachsene Entwicklung im Euroraum und Japan**
  - **Exporte der Schwellen- und Entwicklungsländer dynamischer als jene der Industriestaaten**
- **Handelswachstum bleibt unter seinem historischen Niveau, langfristiges Trendwachstum sinkt weiterhin.**
- **Weiterhin schwaches Welthandelwachstum im Vergleich zum globalen Outputwachstum.**

# Neuerliche Abschwächung des Handels im 1. Quartal 2015

## Welt handelswachstums und langjähriger dynamischer Trend

Wachstum zur Vorperiode in %, 3-Monatsdurchschnitte



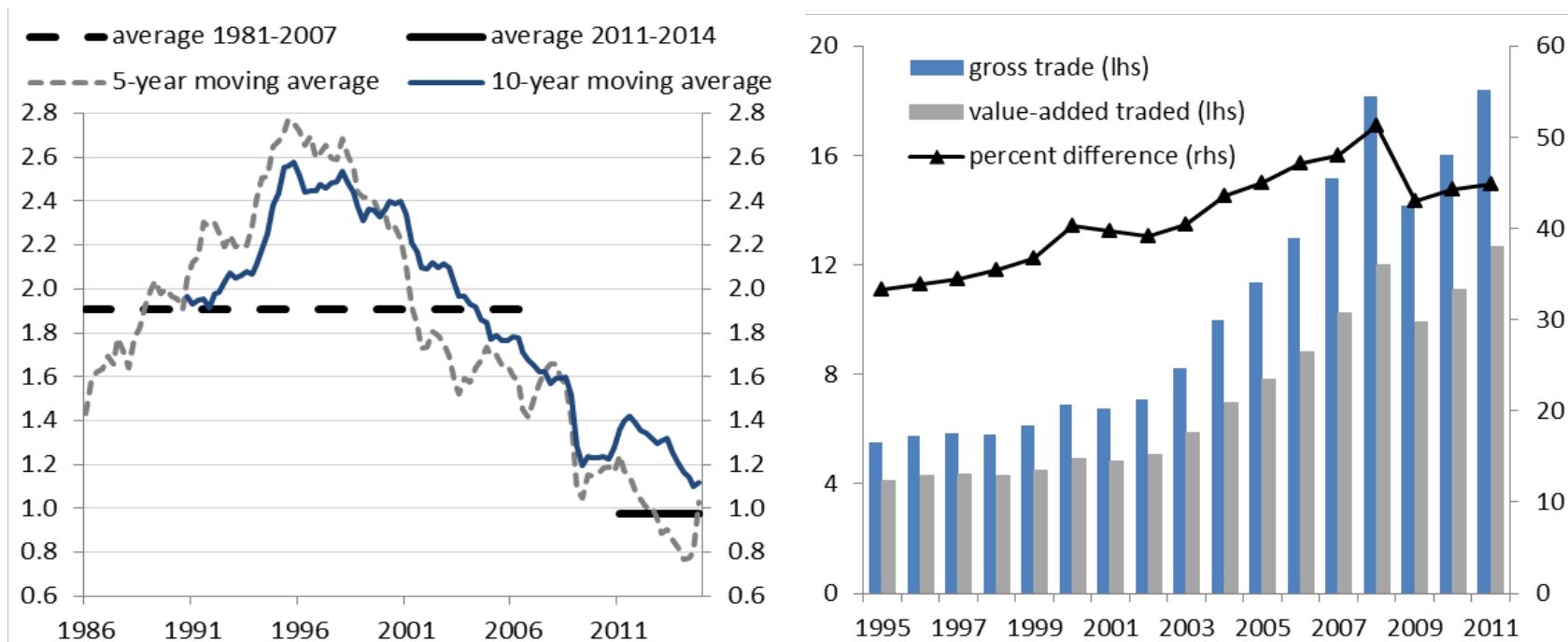
Quelle: CFB, eigene Berechnungen.

## Rahmenbedingungen für 2015:

- **WTO prognostiziert Anstieg des Welthandelwachstums auf 3,3% (2015) und 4% (2016).**
- **Dynamik in etwa gleichem Ausmaß von Industrie- und Schwellen- und Entwicklungsländern getragen, jedoch Abschwächung in wichtigen Schwellenländern Anfang 2015.**
- **Ölpreisverfall im 2. Halbjahr 2014 senkt Exporterlöse der Ölexporture, kurbelt jedoch Realeinkommen in energieintensiven Ländern an.**
- **Zahlreiche Abwärtsrisiken:**
  - **Geopolitische Spannungen**
  - **Gegenläufige Geldpolitik in USA und Euroraum**
  - **Starke Wechselkursschwankungen**
  - **Geringeres Wachstum in den Schwellen- und Entwicklungsländern**

# Verhältnis Handels- zu Outputwachstum

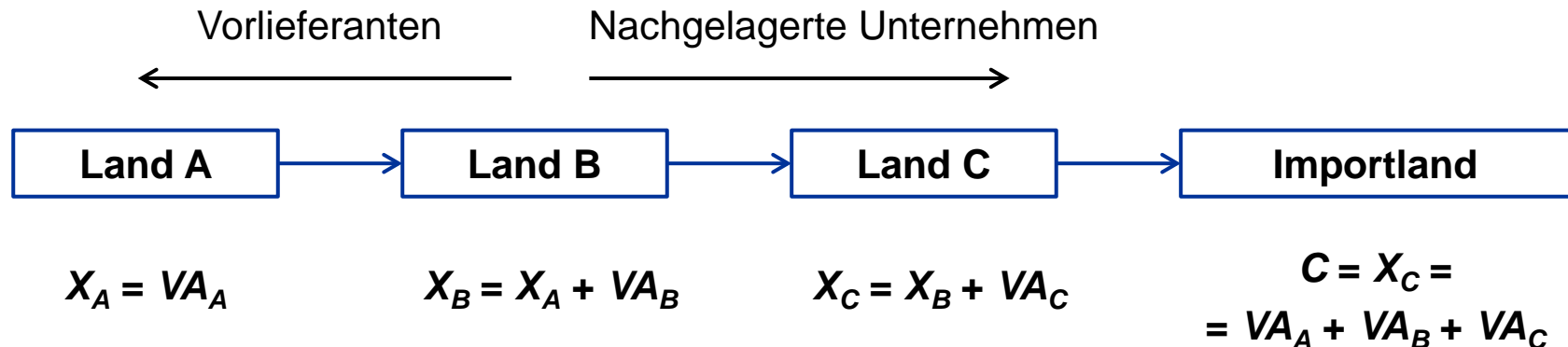
Ratio of global import to GDP growth      Global gross versus value-added trade



Quelle: Al-Haschimi et al. (2015).

# Wie globale Wertschöpfungsketten unser Verständnis des Welthandels verändern

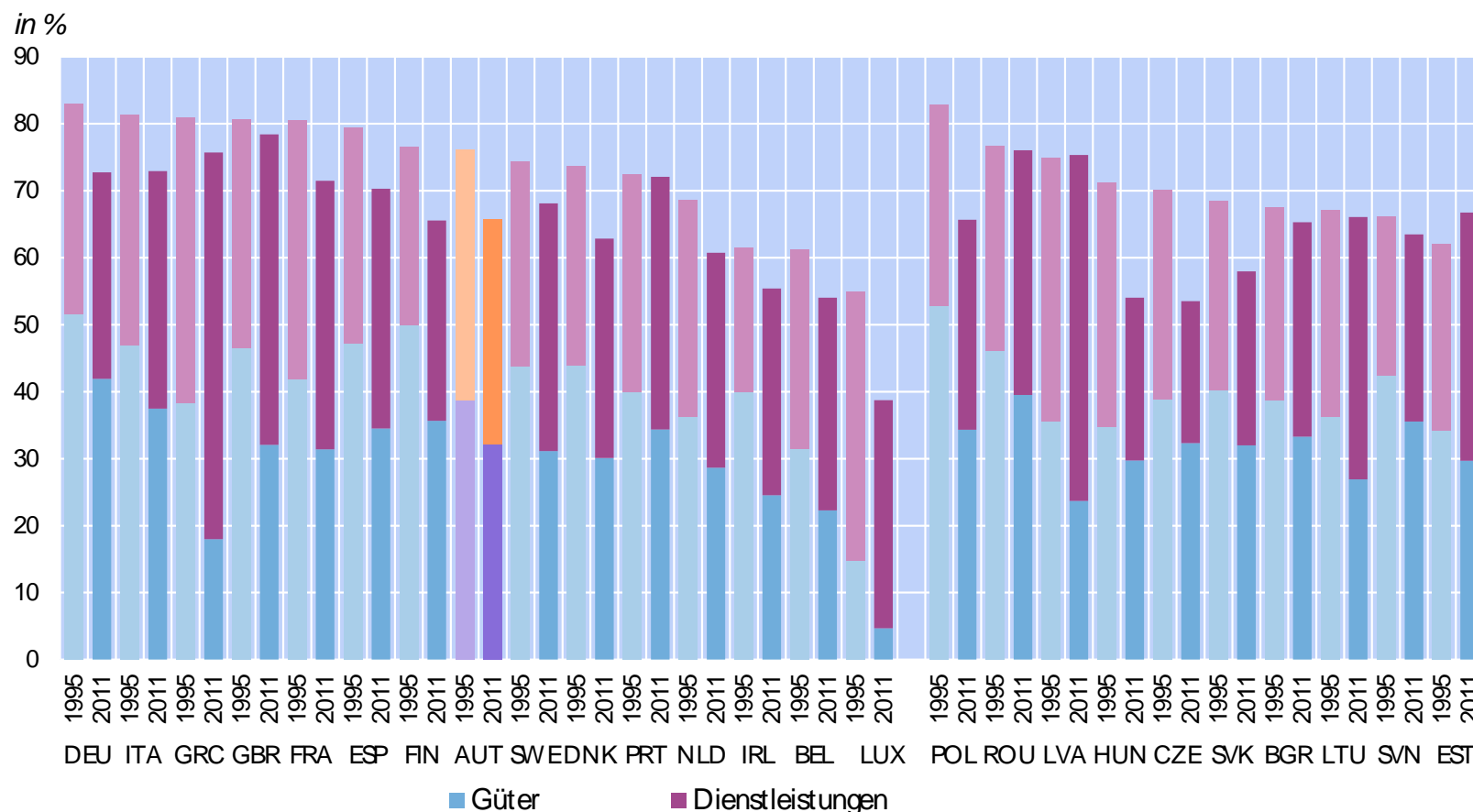
- Exporte und Importe schaffen positive Beiträge zum heimischen BIP, endgültige Abkehr von der merkantilistischen Sichtweise.
- Dienstleistungen tragen sowohl direkt (s. Zahlungsbilanz) als auch indirekt (über heimische Vorleistungen in der Güterproduktion) wesentlich zum Exporterfolg eines Landes bei.
- In globalen Wertschöpfungsketten stellen Importe und Dienstleistungen wichtige Inputs in der Produktion von Exporten dar.
- GVC = global value chains, Fragmentierung der Produktionsprozesse, Vertikale Spezialisierung, „trade in tasks“:





# Sinkender Anteil der heimischen Wertschöpfung an den Exporten, steigender Anteil von Dienstleistungen

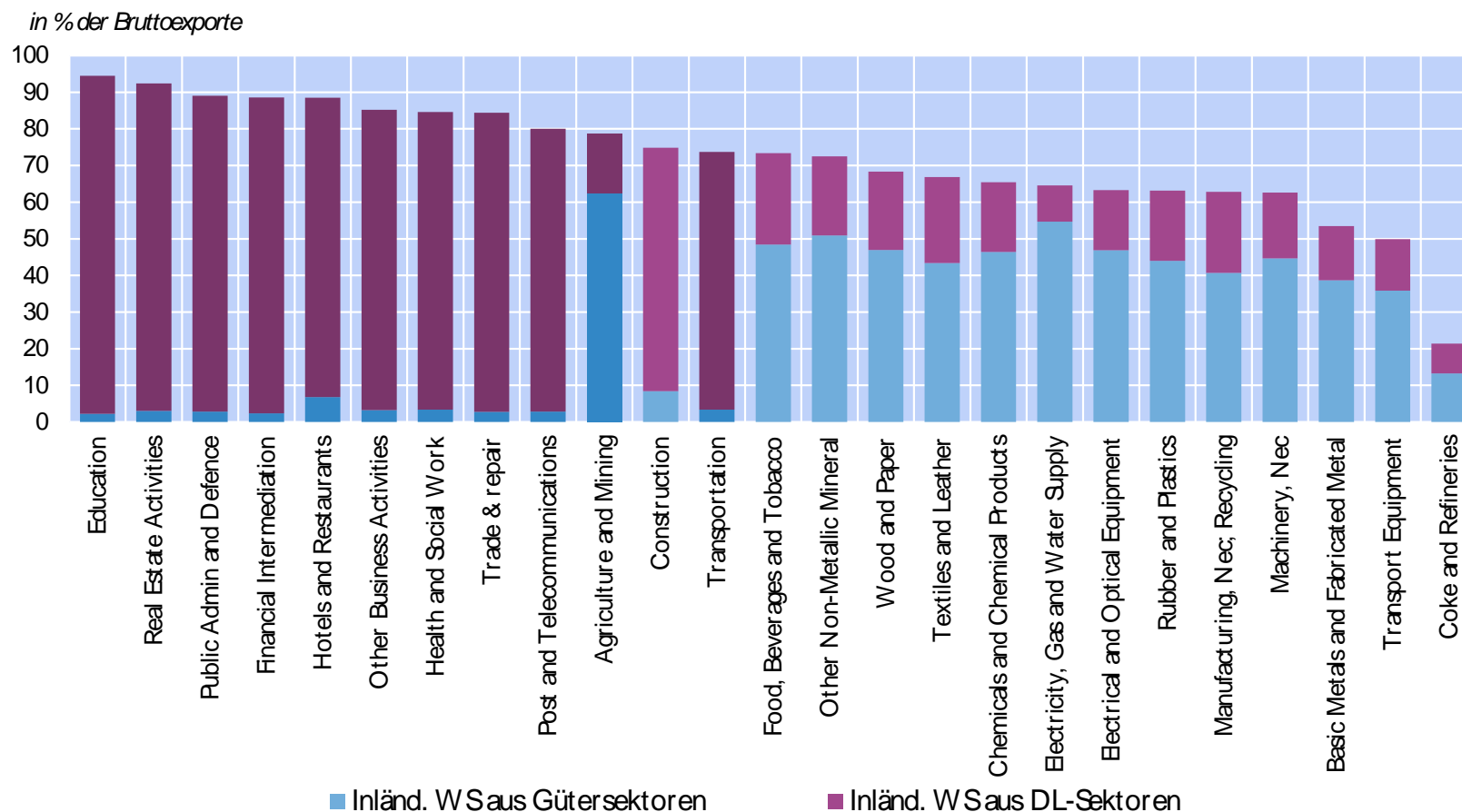
Inländische Wertschöpfung an den Gesamtexporten, 1995 und 2011



Quelle: Benkovskis und Würz (2015).

# Dienstleistungsexporte im Inland wertschöpfungsintensiver als Güterexporte

Inländische Wertschöpfung nach Exportsektoren, 2011



Quelle: own Benkovskis und Würz (2015) auf Basis WIOD-Daten.

# Aktuelle Entwicklungen der Weltwirtschaft und des Welthandels

## Österreichs Integration in globale Wertschöpfungsketten und der Beitrag der Dienstleistungen

Präsentation von „Schwerpunkt Außenwirtschaft“  
WKO-OeNB

**Julia Wörz**

Abteilung für die Analyse der wirtschaftlichen Entwicklungen im Ausland  
Oesterreichische Nationalbank

**23. Juni 2015**